

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 3 15. Januar 2026



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 44 60

Abwasser: 0160/9631 44 41

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Danke den Besucherinnen und Besuchern des Neujahrsempfangs am Dienstag, 06. Januar 2026 in der Volkshalle.

Neujahrsgruß unseres 1. Bürgermeister Roland Eppig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates darf ich Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2026 wünschen.

Es ist mein 18.ter Neujahrsgruß den ich an Sie richten darf. Dieser wird von etwas Wehmut begleitet, da es mein letzter ist.

Nach 18 Jahren Bürgermeister ist die Zeit gekommen Abschied zu nehmen.

Gestatten Sie mir deshalb meinen Gruß zum Jahreswechsel in drei Gedanken zu gliedern.

1. **In einer Atempause** die erreichten **Ziele** genießen.
2. **In einem Augenblick** neue **Horizonte** erkennen.
3. **Mit Kraft und Zuversicht** ins neue **Jahr** starten.

Atempause:

Wenn ich am 30.04.2026 mein Amt als Chefstrategie der Verwaltung an meine Nachfolge übergebe, habe ich mein Amt 18. Jahre mit Herzblut geleitet.

Insgesamt sind es jedoch 24 Jahre in denen ich mein Engagement mit Begeisterung zum Wohl der Gemeinde eingesetzt habe, da ich vorher noch sechs Jahre Gemeinderat war.

Es war mir eine Ehre 24 Jahre die Geschicke unseres Ortes mitbestimmen und gestalten zu dürfen.

Die Zeit war nicht immer einfach, da man nicht immer alle Meinungen der Bürger unter einen Hut bringen kann, die Arbeit hat jedoch Freude viel Spaß bereitet.

Wenn ich aber kurz ein Resümee ziehen darf kann ich sagen, Gemeinderat, Verwaltung und ich haben erfolgreich gearbeitet und Großwallstadt zu einem der führenden Wirtschaftsmotoren des Landkreises Miltenberg entwickelt.

Begonnen hat alles mit kleinen Erleichterungen.

Die Möglichkeit jetzt drei Mal die Woche Grüngut abgeben zu können war bei wenigen zuvor angebotenen Terminen nicht vorstellbar.

Die Maßnahme findet ebenso großen Zuspruch, wie die einfachen

Maßnahmen entlang des Mains. Dort wurden Bänke, Tische und Liegen gestellt die immer stark frequentiert sind.

Ein voller Erfolg war bestimmt der Erhalt der Alten Schule als Vereins-, Jugend- und Kulturhaus, in dem zahlreiche Vereine und Organisationen ihr Domizil erhalten haben

Unsere Gemeinde hat sich in dieser Zeit zu einem Fachärzteezentrum mit namhaften Medizinerinnen entwickelt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stand für mich immer im Vordergrund meiner Arbeit, da in der heutigen Zeit viele Eltern berufstätig sein müssen.

Hier sprechen der Bau der viergruppigen Krippe, der Erweiterungsbau des Horts auf dem Gelände unserer Schule, der Bau der Mensa mit Schulküche und zuletzt die Errichtung des neuen Kinderhauses ihre eigene Sprache. Alles wurde mit Blick in eine sichere Zukunft für Familien geplant und umgesetzt und bezahlbar gehalten.

Bildung ist wichtig. Deshalb erfolgt auch gerade der Neubau der Doppelschulsporthalle mit Verwaltungstrakt unserer Schule.

Wir haben maßvoll kleine Bau- und Gewerbegebiete ausweisen die heute alle lückenlos bebaut sind.

Unsere Gemeinde hat sich aufgrund der Weitsicht von Bürgermeister Verwaltung und Gemeinderat zu einer finanzstarken Kommune entwickelt. Dies erkennt man auch an der täglichen Kreisumlagezahlung von 16.000 €.

Neue Horizonte erkennt.

Hier sind vor allem Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger gefragt. Die Kommunalwahl 2026 steht an. 58 Männer und Frauen bewerben sich um eines der 16 Mandate im Gemeinderat. Zwei Männer und eine Frau bewerben sich um meine Nachfolge.

Von meiner Seite aus erst einmal den Dank an alle Kandidaten für ihr Interesse an der Kommunalpolitik. Es gehört nämlich Mut dazu, sich zuzutrauen, die Geschicke unserer Gemeinde mitgestalten zu können.

Sie haben jetzt als Wählerinnen und Wähler die schwere Entscheidung, wer dies sein soll. Zählt Fachkompetenz oder Beliebtheit. Am besten ist, wenn beides zusammenfällt.

Alle vier Fraktionen haben es ihnen, mit der Nennung ihrer Kandidaten nicht einfach gemacht. Ich bin mir jedoch sicher, dass Sie die richtige

Entscheidung für das Wohl unsrer Gemeinde treffen und die Kandidaten/innen wählen, bei denen man erkennt, dass diese keinen persönlichen Vorteil aus dem Amt ziehen wollen.

Hier die Horizonte zu erkennen wer am besten geeignet ist, treffen Sie meine sehr verehrten Mitbürgerinnen und-Bürger, was bei der Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern nicht einfach ist.

Auch für mich heißt es neue Horizonte zu erkennen. Ab Mai befinde ich mich im Ruhestand. Von einem Vollgas-Beruf, den ich sehr gerne ausgeübt habe, auf ein Pensionärsleben umsteigen, ist bestimmt eine Herausforderung. Aber es gibt ja Familie und einen Enkel.

Zuversicht und mit Vollgas ins neue Jahr starten.

Dies bedeutet für mich angefangene Projekte so weit nach vorne zu treiben, dass eine einfache Übergabe stattfinden kann. So wie es 2008 mit dem geplanten Sport- und Schulsportgelände, welches später noch mit Beachplätzen und einer Poolskateanlage erweitert wurde, geschehen ist.

Hier sind als gemeindliche Großprojekte der Ausbau der Lindenstraße, die Fertigstellung der Schulsporthallen mit Verwaltungstrakt und die Erweiterung der Kläranlage zu nennen. All dies bindet für die nächsten Jahre finanzielle Mittel, so dass es bestimmt für manch angedachte Kür eine Zeitschienenverzögerung geben wird. Aber das ist normal.

Im gewerblichen Bereich sind die restlichen Gewerbegrundstücke zu vermarkten damit die drei neuen Betriebe die unsere Unternehmerfamilie Großwallstadt bereichern gute Nachbarn bekommen. Wir sind deshalb froh, dass die Firma Bretz und Hufer aus Sulzbach, die Firma Elektro Weigand aus Elsenfeld und die Firma VMA aus Großostheim sich entschieden haben unseren Standort zu verstärken und begrüßen sie recht herzlich.

Familie Wolfert vom Autohaus Wolfert wird vielleicht noch Unterstützung benötigen, da ein weiterer Verbrauchermarkt und eine Tankstelle bei denen die Planung schon weit fortgeschritten sind, am mittleren Kreisel entstehen sollen.

In den letzten 18 Jahren haben wir es geschafft alle Investitionen zum Wohl der Gemeinde ohne Fremdkapital zu tätigen.

Diese Situation wünsche ich auch meiner Nachfolge und dem neuen Gremium.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gemeinderäten, besonders bei meinen Fraktionsmitgliedern, mit denen ich in den letzten 24 Jahren zusammenarbeiten durfte und Großwallstadt zu dem gemacht haben was es heute ist.

Ein Wirtschaftsmotor der Region mit vielen Fachärzten, Verbrauchermärkten, einer starken Industrie sowie Handel, Gewerbe und Handwerksbetrieben.

Um dies zu erreichen braucht man einen realitätsnahen Weitblick mit Visionen.

Denn Ziele sind deshalb wichtig, weil diese laut Dr. Dr. Rainer Zitelmann ihrem Leben eine Richtung geben und Sie antreiben sich anzustrengen.

Zum Schluss darf ich an dieser Stelle noch zusammengefasst allen „DANKE“ sagen, die sich mit Herzblut in Vereinen, Verbänden, Organisationen, Helferkreisen und kirchlichen Einrichtungen für Großwallstadt engagieren.

Allen Kranken wünsche ich auf diesem Weg gute Besserung und die Zuversicht, dass sich bei Ihnen 2026 alles zum Guten wendet.

Wenn ich an die Zukunft unseres Ortes denke, glaube ich, dass wir weiterhin auf einem guten Weg sind und nur gemeinsam nach vorne kommen.

Liebe sie uns deshalb das neue Jahr auch unter den Leitsatz von Antoine de Saint-Exupery stellen.

„Die Zukunft
soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen“

Beginnen wir das neue Jahr im Vertrauen auf Gott und wünschen uns Frieden in der Welt.

Dann wird sich das Jahr 2026 bestimmt positiv entwickeln, und uns den gewünschten Erfolg, die nötige Ruhe und den inneren Frieden bringen.

Dies wünsche ich Ihnen, verbunden mit Gesundheit und Zufriedenheit, auch im Namen des Gemeinderats.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

NACHRUF

Am 26. Dezember 2025 verstarb unser ehemaliges
Gemeinderatsmitglied

Herr Alexander Sam

im Alter von 75 Jahren.

Herr Sam hat sich während seiner 18-jährigen Zugehörigkeit als Gemeinderatsmitglied durch seine Pflichttreue und stete Hilfsbereitschaft unsere Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Für seine langjährige Zugehörigkeit als Gemeinderatsmitglied wurde er mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet.

Herr Sam war im Laufe seiner Amtszeit im Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss, im Bau- und Grundstücksausschuss und im Umwelt-, Forst- und Landwirtschaftsausschuss aktiv.

Für seine langjährige Vereinsarbeit wurde er mit der Bürgermedaille in Gold ausgezeichnet.

Die Gemeinde Großwallstadt dankt Herrn Sam für seine Mitarbeit und sein Engagement und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters

Anlage 13 (zu §45 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde Großwallstadt

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 08.03.2026

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 08.01.2026 (59. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

| voraussichtliche Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort) | Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.2: Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil) |
|----------------------------------|---|--|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. | Häcker Patricia, Verwaltungsangestellte, 1973, zweite Bürgermeisterin, Gemeinderätin, Großwallstadt |
| 06 | Freie Wähler Großwallstadt | Giegerich Mario, Betriebswirt, 1976, Großwallstadt |
| 07 | Bürger für Großwallstadt | Giegerich Klaus, Winzermeister, dritter Bürgermeister, Gemeinderat, Großwallstadt |

Datum
08.01.2026

Unterschrift



Angeschlagen am: 08.01.2026

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats

Anlage 12 (zu § 45 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde Großwallstadt

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats

am 8. März 2026

Für die Wahl des Gemeinderats wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 08.01.2026
(59. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

| voraussichtliche Ordnungszahl | Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) |
|----------------------------------|---|
| 01 | Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) |
| 05 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) |
| 06 | Freie Wähler Großwallstadt (FW) |
| 07 | Bürger für Großwallstadt (BfG) |

Datum

08.01.2026

Unterschrift



Angeschlagen am: 08.01.2026

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindewahlausschusses am 20.01.2026

Der Gemeindewahlleiter

Kommunalwahl 2026

Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am Dienstag, den **20.01.2026** um **18.00 Uhr**, tritt der Gemeindewahlausschuss im Sitzungssaal, 1. Obergeschoss – im Rathaus der Gemeinde Großwallstadt, Hauptstr. 23, 63898 Großwallstadt, zu einer Sitzung zusammen und entscheidet über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderats.

Die Sitzung ist öffentlich; jedermann hat Zutritt.

Großwallstadt, den 08.01.2026



Hartmann
Gemeindewahlleiter

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter

Aufgrund der aktuellen winterlichen Situation möchten wir auf die geltende **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter** hinweisen.

Zur Verhütung von Gefahren haben die Grundstückseigentümer die Bürgersteige der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten.

Die Grundstückseigentümer haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen und das Eis zu beseitigen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben dem Bürgersteig so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen sind bei der Räumung freizuhalten.

Illegale Müllentsorgung – Elektronikschrott

Unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz fallen alle Geräte, die zu ihrem ordnungsgemäßen Betrieb elektrische Ströme oder elektromagnetische Felder benötigen.

Elektrogroßgeräte (=Geräte über 30 cm Kantenlänge) werden auf Abruf kostenlos abgeholt (Ausnahme: Elektro-Speicherheizgeräte) und gehören nicht in die bereitgestellten Container für Kleingeräte.

In letzter Zeit werden **Elektrogroßgeräte** direkt neben den Containern abgestellt. Hierbei handelt es sich um eine illegale Müllentsorgung. Die Kosten für die Entsorgung trägt die Gemeinde und somit die Allgemeinheit.

Wir erhoffen uns Hinweise aus der Bevölkerung bezüglich der illegalen Entsorgungen.

Wenn Hinweise auf Verursacher bekannt sind oder werden, bitten wir um Mitteilung um entsprechende rechtliche Schritte einleiten zu können. Sie können dies auch anonym unter der Telefonnummer der Gemeinde (06022/2207-0) melden.

**Annahme von Grüngut, Haushaltsbatterien,
Energiesparlampen und Kork im Bauhof
Die gelben Säcke werden im Bürgerbüro (EG)
Rathaus ausgegeben!**

Die Grüngutannahme ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten die Öffnungszeiten einzuhalten!

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Verkehrsregelung (Einbahnverkehr) auf dem Gelände des Bauhofs.

Die Nutzer der Grüngutannahme werden gebeten, die **Anfahrt über die Mainstraße** und die **Abfahrt über den Kehlpfad** zu nehmen. Hierdurch verteilt sich der Verkehr auf den schmalen Straßen und entlastet die Anwohner.

Dem Bauhofpersonal ist Folge zu leisten! Wir bitten um Beachtung!

Energiesparlampen, CD'S und Altkleider können zu den Grüngutöffnungszeiten am Grüngutplatz abgegeben werden.

Elektroschrott und Flaschen in den Containern, die unterhalb vom Bauhof an der Mainstraße stehen.

Außerdem stehen Container für Flaschen noch an mehreren Stellen im Ortsgebiet.

Mainstraße – unterhalb der Volkshalle

Kirchenparkplatz – Mainanlage

Friedhofsparkplatz – Friedhofstraße

Wendehammer – Am Neubergsweg

Quellenstraße – oberhalb Feuerwehrhaus – gegenüber Fa. Corpass

Südlicher Ortseingang, Am Südkreisel – Rewe Markt

Grundtalring – Alcon

Bauhof, Radweg – Mainstraße

Neonleuchtröhren sind Sondermüll und müssen beim Entsorger abgegeben werden!!

Hinweis:

Aufgrund der Annahmeregulierung von Garten- und Grünabfällen des Landkreises Miltenberg ist die Anlieferung von Grünabfällen in der Erlenbacher Müllumladestation und der Deponie Guggenberg gebührenpflichtig.

Eine kostenfreie Annahme für Haushalte ist nur noch am gemeindlichen Grüngutsammelplatz in haushaltsüblichen Mengen möglich.

Gewerbliche Grüngutabfälle müssen im Wertstoffhof Erlenbach a. Main abgeliefert werden.

Die Annahme am gemeindlichen Bauhof erfolgt in Containern nach zwei Kategorien.

1. Holzige Abfälle: z. B. Äste und Sträucher [dienen nach Shreddern als Wertstoff].
2. Grasschnitt, Blumen, Stroh, etc. [für Kompostierung]

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Januar 2026

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

| | |
|---------------------------------|---|
| Mittwoch, 14.01.2026 | „Landwirtschaft früher und heute“ Informationen mit Kreisbäuerin Frau Diana Reinhart |
| Mittwoch, 21.01.2026 | 10 Jahre offener Seniorentreff Bilder aus vergangenen Jahren |
| Mittwoch, 28.01.2026 | Multivisions-Show über Bali und die Malediven mit Herrn Dietmar Ebert |

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Do. 10-12 Uhr, Alte Schule Hauptstr. 5 - Raum „Seniorentreff“

Info's unter info@seniorentreff-grw.de

| | |
|-------------------|--|
| 15.01.2026 | Meeting – Zoom Kommunizieren mit Bild + Ton |
| 22.01.2026 | Bilder I – allgemeines Woher, Benamung, Formate |
| 29.01.2026 | Bilder II – Verwaltung v. Duplikaten, Zusatzinformationen + Suche |

Landratsamt Miltenberg

Stationäre Energieberatung im Landkreis Miltenberg: Neue Termine für 2026

Das Landratsamt Miltenberg gibt die Termine für die stationäre Energieberatung für das Jahr 2026 bekannt.

Ob Sanierung, Heizungstausch, erneuerbare Energien oder Fragen zu hohen Energiekosten: Die Energieberatung des Landkreises Miltenberg in Kooperation mit dem Verbraucherservice Bayern bietet qualifizierte und individuelle Empfehlungen für das eigene Zuhause. Gerade angesichts komplexer Förderbedingungen ist eine unabhängige Expertise der erste wichtige Schritt zur erfolgreichen Maßnahme.

Die Termine in den Beratungsstützpunkten 2026

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung (siehe unten) in den etablierten Stützpunkten zu folgenden Zeiten statt:

- **Amorbach** (jeweils am vierten Dienstag im Monat): 27. Januar, 24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember.
- **Mönchberg** (jeweils am zweiten Dienstag im Monat): 13. Januar, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember.
- **Niedernberg** (jeweils am dritten Dienstag im Monat): 20. Januar, 17. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember.
- **Stadtprozelten** (jeweils am ersten Dienstag im Monat): 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember.

Kostenfreie Beratung und regionale Umsetzung

Die anbieterunabhängige Beratung in den Stützpunkten ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis **kostenfrei**. Doch nicht nur die Planung ist wichtig, sondern auch die Ausführung: Auf der regionalen Online-Plattform „Heimvooorteil“ (www.heimvooorteil.de) finden Interessierte die passenden regionalen Spezialisten – von Handwerksbetrieben bis zu Finanzierungspartnern – für die Umsetzung ihrer Sanierung.

Zusatzangebot: Der Energiecheck zu Hause

Neben der Beratung in den Stützpunkten bietet die Energieberatung auch umfangreiche Checks direkt vor Ort an. Die Experten kommen nach Hause, um die Situation individuell zu beurteilen – sei es zur Heizungstechnik, zum baulichen Wärmeschutz oder zu erneuerbaren Energien. Für diese ausführliche Vor-Ort-Beratung fällt dank staatlicher Förderung lediglich ein Eigenanteil von 40 Euro an.

Kontakt und Anmeldung

Für beide Beratungsangebote ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das Klimaschutzmanagement des Landkreises Miltenberg unter der Telefonnummer **09371/501-593** entgegen. Alternativ ist eine Terminbuchung über die bundesweite Rufnummer **0800/809 802 400** möglich. Ansprechpartner im Landratsamt ist Sebastian Randig.

Landesstiftung schreibt Sozialpreis 2026 aus

Das Landratsamt Miltenberg weist darauf hin, dass die Bayerische Landesstiftung im Jahr 2026 wieder Preise für hervorragende Leistungen unter anderem auf sozialem Gebiet vergeben wird. Im sozialen Bereich sollen insbesondere praxisbezogene Leistungen und Initiativen ausgezeichnet werden, die ein besonderes soziales Engagement erkennen lassen – etwa soziale Dienste, Pflegehilfen sowie Initiativen im Bereich der Jugend-, Alten- oder Behindertenhilfe.

In der Regel werden Organisationen oder Gruppen ausgezeichnet; Einzelpersonen kommen nur ausnahmsweise und nur in ganz besonders herausragenden Fällen, die über ein örtliches/regionales Engagement hinausgehen, für eine Preisverleihung in Betracht. Der erforderliche enge Bezug zu Bayern kann entweder durch die inhaltlichen oder räumlichen Beziehungen der erbrachten Leistung zu Bayern oder durch die Person des Auszuzeichnenden hergestellt werden.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner Bayerns sowie alle bayerischen Institutionen können schriftlich Vorschläge mit ausführlicher Begründung unterbreiten. Die Vorschläge für den sozialen Bereich sind direkt an die Bayerische Landesstiftung zu richten und sollen bis Dienstag, 31. März 2026, bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Landesstiftung, Alter Hof 2, 80331 München (E-Mail: landesstiftung@bls.bayern.de) eingegangen sein.

Der Bewerbungsbogen kann unter <https://lra-mil.pixxio.media/share/1767951620b5VcEUCAQTenV3> heruntergeladen werden, Informationen über die Bayerische Landesstiftung gibt es im Internet unter www.landesstiftung.bayern.de.

Die Kommunalwahl 2026 in Bayern, einfach erklärt

In Bayern stehen am Sonntag, 8. März 2026, Kommunalwahlen an. Aus diesem Grund geben Holger Kiesel, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, und die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit wieder ein Wahl-Hilfe-Heft und Erklärvideos in leichter Sprache heraus.

In der Broschüre wird auf 34 Seiten unter anderem verständlich gezeigt, worum es bei der Wahl geht, wer wahlberechtigt ist, wo und wie man wählen kann, welche Stimmzettel auszufüllen sind, welche Posten und Gremien gewählt werden können, wie Stimmzettel aussehen und wie man diese korrekt ausfüllt, damit alle Stimmen zählen. Eine Erklärung aller schwierigen Wörter folgt am Ende der Broschüre.

Das gedruckte Wahl-Hilfe-Heft kann über die Website der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (www.blz.bayern.de/einfach-verstehen-die-kommunal-wahlen-in-bayern-am-08-marz-2026_p_549.html) bestellt werden, auf der Seite kann aber auch eine barrierefreie Version als pdf-Datei heruntergeladen werden. Die Videos werden in Kürze in den Sozialen Medien und auf YouTube veröffentlicht.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Umweltfreundliche Alternativen zu Streusalz

Schützen Sie Böden, Gewässer und Tierpfoten

Streusalz belastet Böden und Gewässer, greift Pflanzenwurzeln und Tierpfoten an. Es gibt daher viele gute Gründe, auf auftauende Streumittel zu verzichten. Gegen Schnee und Eis im Winter gibt es ausgezeichnete Alternativen, so der BUND Naturschutz.

Streusalz schädigt Böden, Pflanzen und Gewässer

Bitte greifen Sie nicht auf Streusalz zurück, um Gehwege und Zufahrten von Schnee und Eis zu befreien. Mit dem Schmelzwasser dringt das Salz in den Boden ein, sammelt sich dort über die Jahre an und führt zu erheblichen Schäden an den Wurzeln von Bäumen und anderen Pflanzen, die entlang der Straßen wachsen. Kochsalzhaltiges Wasser kann auch nicht mehr so gut von Wurzeln aufgenommen werden. Fortwährender Einsatz von Streusalz tötet Bäume, beklagt der BUND.

Die Auswirkungen des Salzes zeigen sich besonders im Sommer. Das Laub verfärbt sich braun und fällt frühzeitig ab, weil das Salz im Boden für zusätzlichen Trockenstress sorgt. Bereits im Frühjahr kann das Wachstum der Blätter verringert sein. Besonders betroffen vom Salz sind Straßenbäume wie Linde, Ahorn und Rosskastanie sowie einige empfindliche Heckengehölze.

Durch die Entwässerung von Straßen und über die Kanalisation gelangen Streusalze ins Grundwasser, in Flüsse oder in Seen. Der Chloridgehalt erreicht in manchen Gewässern bedenkliche Konzentrationen, dann können Umweltschäden an Ökosystemen lokal in Teichen, Bächen und Flüssen auftreten.

Schäden für Menschen und Tiere

Korrosionsschäden an Fahrzeugen sowie an Brücken gehen häufig auf das Konto von Streusalz. Schuhe und Kleidung werden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen.

Salz greift auch die Pfoten von Hunden und Katzen an.

In vielen Kommunen ist der private Einsatz von Streusalz deshalb verboten. Trotzdem bieten Bau- und Supermärkte immer noch in großen Mengen Streusalze an – trotz lokaler Ausbringungsverbote.

Der BUND rät: So geht Schnee entfernen umweltfreundlich!

Bei Schneefall gilt das Motto: Je früher geräumt wird, desto besser. Kommen Schippe, Schneeschieber oder Besen rechtzeitig zum Einsatz, umgehen Sie verfestigten Schnee, der nur schwer zu entfernen ist.

Umweltfreundliche Alternativen zu Streusalz:

Sand oder Kies, Sägespäne oder umweltzertifizierte Streumittel aus dem Handel verwenden. Auch salzfreie Granulate sollten Sie nur sparsam einsetzen. Zum Beispiel kann Splitt als Streumittel je nach Gewinnung, Transport und Grad der Wiederverwendung eine schlechte Umweltbilanz haben. Umweltzertifizierungen wie der Blaue Engel können Aufschluss über die Umweltfreundlichkeit von Produkten geben.

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden 2026“

Pflegebedürftigkeit, Selbstbestimmung im Alter oder die alltäglichen Herausforderungen des Älterwerdens beschäftigen viele Menschen – ob Betroffene selbst, Angehörige oder Interessierte. Um hier Orientierung und Unterstützung zu bieten, lädt der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg auch im Jahr 2026 wieder zur Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“. In mehreren Abendveranstaltungen informieren erfahrene Referentinnen und Referenten aus der Praxis zu wechselnden Themen und stehen im Anschluss für Fragen und den persönlichen Austausch zur Verfügung. Alle Vorträge beginnen jeweils um 18:00 Uhr und dauern rund 90 Minuten.

Hier die Termine:

Dienstag, 20.01.2026 - Thema: Zuhause gut leben

Referenten: Theresa Hillebrand, Irina Knecht, Antonio Cutaia, Daniel Zimmermann

BRK-Tagespflege Obernburg

Dienstag, 24.02.2026 - Thema: Pflegefall – was tun?

Referentin: Verena Scholz (BKK Akzo Nobel)

BRK- Service Center/ Veranstaltungsraum Miltenberg

Dienstag, 24.03.2026 - Glücklich sein in diesen Zeiten?!

Referentin: Melanie Klisch (Expertin f. angewandte positiv. Psychologie)

BRK-Service Center/ Veranstaltungsraum Miltenberg

Dienstag, 21.04.2026 - Sterbefall – was tun?

Referentin: Iris Galm (Bestatterin)

BRK-Service Center/ Veranstaltungsraum Miltenberg

Dienstag, 19.05.2026 - Erben und Vererben

Referent: Dr. Thomas Rothaug (Rechtsanwalt)

BRK-Tagespflege Obernburg

Dienstag, 02.06.2026 - Homöopathie für Senioren

Referent: Ingrid Ibehej (Heilpraktikerin)

BRK-Tagespflege Obernburg

Dienstag, 13.10.2026 - Erste Hilfe am Kind

Referent: Daniel Zimmermann

BRK-Tagespflege Obernburg

Dienstag, 10.11.2026 - Demenz

Referent: Nicole Witt (BDU)

BRK-Tagespflege Obernburg

Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein. Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung sind per E-Mail möglich: veranstaltung.mil@brk.de oder telefonisch unter 09371 668008-0.

Veranstaltungsorte: BRK-ServiceCenter – Veranstaltungsraum in Miltenberg (Burgweg 22 in Miltenberg - ehemaliges Krankenhaus) und BRK-Tagespflege Sonnenschein (Römerstr. 93 in Obernburg).

Medizinischer Dienst Bayern

Der Medizinische Dienst Bayern freut sich, Sie zu unseren Online-Veranstaltungen einladen zu dürfen.

Welche Veranstaltungen stehen in den nächsten Wochen an?

Das sagen wir Ihnen sehr gerne:

- 28. Januar 2026 „Die Pflegebegutachtung und alles Wissenswerte dazu“
- 05. Februar 2026 „Qualitätsprüfung und Pflegedokumentation in der Tagespflege“
- 12. Februar 2026 „Die Wiederholungsbegutachtung“
- 02. März 2026 „Die Pflegebegutachtung bei Kindern mit ADHS“
- 05. März 2026 „Die Pflegedokumentation - stationär“
- 18. März 2026 „Young Carer – junge Pflegende in Bayern. Ansprache, Hilfebedarfe und Entlastungsmöglichkeiten im Überblick

19. März 2026 „Die Widerspruchsbeurteilung“

Die Einwahldaten und genauere Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie die Anmeldeseite finden Sie direkt hier. (www.md-bayern.de/veranstaltungen)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Februar 2026 Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:
www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

ONLINE – KURSE:

Kinderernährung

- ➔ Vom Brei zum Familientisch
Mo, 02.02.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie
- ➔ Das beste Essen für Kleinkinder
Di., 03.02.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr
Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin
- ➔ Von der Milch zum Brei
Mi, 04.02.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

Kardinal-Döpfner-Grund- und Mittelschule

Zulassung „anderer Bewerber“ (Externe) zur besonderen Leistungsfeststellung des Qualifizierenden und des Mittleren Schulabschlusses der Mittelschule

An der **besonderen Leistungsfeststellung** im Jahr **2026** können auch Personen teilnehmen, die nicht (oder nicht mehr) Schüler/Innen der Mittelschule sind.

Voraussetzungen:

- Die Bewerber/Innen müssen mindestens **neun Jahre Schulpflicht** erfüllt haben,
- in **Großwallstadt oder Niedernberg wohnen** und
- einen (formlosen) **Antrag** auf Zulassung zur besonderen Leistungsfeststellung des **Qualifizierenden Schulabschlusses** bis **zum Montag, 23.02.2026** bei der Schulleitung in Großwallstadt einreichen.
- Schüler, die als externe Schüler an der **Prüfung der M 10** zur Erlangung des **Mittleren Schulabschlusses an der Mittelschule** teilnehmen möchten, stellen ihren Antrag ebenfalls bei der Schulleitung bis **spätesten Freitag, 30.01.2026**.

Es ist unerlässlich, den **Anmeldetermin einzuhalten**. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet grundsätzlich der Schulleiter.

Schüler **anderer Schularten** (Realschule oder Gymnasium), die beabsichtigen, an den Prüfungen für den **Quali** und den **M10-Abschluss** teilzunehmen, sollten sich **frühzeitig informieren**, vor allem im Hinblick auf die Projektprüfungen.

Die Schulleitung ist zu den Dienstzeiten (07.30 Uhr bis 12.00 Uhr) an der Schule unter der **Tel.-Nr. 06022/21791** zu erreichen.

Die Schulleitung

gez. Horst Kern, Rektor

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Kostenfreies Online-Seminar am 12. Januar: „Die Bewerbung – Was ist wichtig?“

Am Montag, 12. Januar bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg von 9 – 10:30 Uhr ein kostenloses Online-Seminar zum Thema Bewerbung, Stellensuche und Vorstellungsgespräche an.

Nach der Elternzeit zurück in den Beruf oder Zeit für einen Arbeitgeberwechsel? Die letzte Bewerbung ist schon länger her und Sie sind sich unsicher, ob sie den aktuellen Standards entspricht?

Hier bekommen Sie Ihre Fragen beantwortet: Worauf kommt es bei der Bewerbung an? Was gehört alles in meine Bewerbungsmappe? Wie gestalte ich Anschreiben und Lebenslauf? Was ist bei der Online Bewerbung und im digitalen Bewerbungsverfahren zu beachten? Wie werden Skills im Vorstellungsgespräch abgefragt? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab?

Sie erfahren, wie Sie am besten „Werbung“ für sich selbst machen und erhalten Anregungen, wie Sie mit Zeiten „ohne berufliche“ Tätigkeit umgehen und warum Sie der/ die Richtige für den ausgeschriebenen Job sind.

Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenfrei.

Den Zugangslink erhalten Sie nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

BiZ-Bewerbungshilfe am 13. Januar für Ausbildungssuchende

Am Dienstag, 13. Januar findet im BiZ Aschaffenburg von 14 -16 Uhr ein kostenloser Bewerbungsworkshop statt.

Du befindest dich auf Ausbildungssuche und benötigst Hilfe bei der Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen? Bei diesem kostenlosen Angebot schreibst Du die Bewerbung selbst. Das BiZ-Team kontrolliert auf Wunsch das Ergebnis und gibt Tipps während der Ausarbeitung.

Die Nutzung der Bewerbungs-PCs ist ebenfalls kostenlos: Diese sind mit einem Farb-Drucker ausgestattet und verfügen über diverse Gestaltungsvorlagen und Assistenten zum Erstellen einer Bewerbung.

In unserem Bewerbungs-Bereich steht dir zudem eine Auswahl an Literatur zur Verfügung. Auch hier findest du Vorlagen und Beispiele für Bewerbungen.

Bitte bringe zum Speichern deiner Bewerbung einen USB-Stick mit!

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Kostenfreies Online-Seminar am 20. Januar: Richtige Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch

Am Dienstag, 20. Januar bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg von 9 – 10:30 Uhr ein kostenloses Online-Seminar zum Thema Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch an.

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Auf fast keine Situation trifft dieses Sprichwort so sehr zu, wie auf das Vorstellungsgespräch.

Erfahren Sie, wie Sie sich gut auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten, wie Sie Stolpersteine vermeiden und mit mehr Sicherheit Ihr Vorstellungsgespräch meistern können.

Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenfrei.

Den Zugangslink erhalten Sie nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

BiZ-Bewerbungshilfe am 20. Januar für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen

Am Dienstag, 20. Januar findet im BiZ Aschaffenburg von 14-15 Uhr eine kostenlose Bewerbungsunterstützung statt.

Sie möchten sich auf eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle bewerben und benötigen Hilfe beim Formulieren Ihres CVs oder eines cover letters?

In diesem Vortrag werden Tipps und Tools zum Erstellen eines Bewerbungsschreibens und eines Lebenslaufes vorgestellt. Erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe von KI fehlerfreie Ergebnisse erzielen und dennoch authentisch bleiben. Bringen Sie bitte Ihr Smartphone mit.

Besucher*innen, die sich bereits im Bewerbungsprozess befinden, können im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg ihre Bewerbungsunterlagen kostenlos und unabhängig checken lassen. Wir besprechen Bewerbungen gerne persönlich vor Ort oder geben Ihnen eine schriftliche Rückmeldung.

Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung!

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 4: Montag, 19.01.2026, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 22.01.2026

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Herr Toni Gunther, 83 Jahre, verstorben am 15.12.2025
in Erlenbach am Main, zuletzt wohnhaft Frühlingstraße 10

Herr Karlheinz Eppig, 81 Jahre, verstorben am 18.12.2025
in Aschaffenburg, zuletzt wohnhaft Nibelungenstraße 12

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -